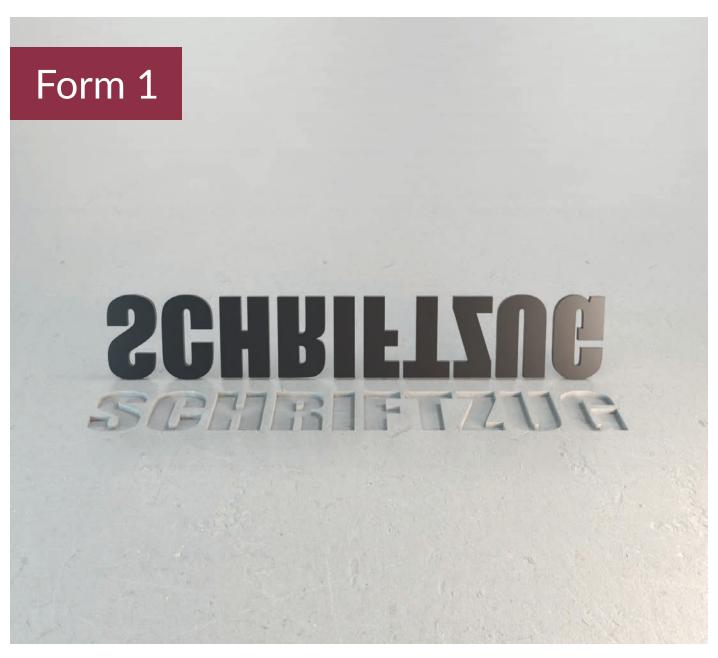


Geben Sie Ihren Betonelementen eine individuelle Note.

Corporate Identity beginnt bereits an den Wänden. Gleich ob Fassade, Mauer oder sonstiges Betonelement, gestalten Sie Ihre Sichtbetonflächen mit individuellen Schriftzügen oder Firmenlogos.

Wir fertigen elastomere Schalungseinlagen nach Ihren Wünschen. So drücken Sie dem Sichtbeton Ihren individuellen Stempel auf. Im Hinblick auf die grundsätzlichen Möglichkeiten einer elastomeren Einlage haben wir Standardformen entwickelt, die Ihnen verschiedene Ideen von Ausführungsvarianten näherbringen und Ihnen die Entscheidungsfindung erleichtern. Gern visualisieren wir Ihnen die spätere Ansicht im Beton als 3D-Modell.



In der Variante besteht die Schalungseinlage aus losen Buchstaben. Werden diese spiegelverkehrt in die Schalung gelegt, ergeben diese entsprechend der gewählten Stärke eine Vertiefung innerhalb der ansonst ebenen Sichtbetonfläche.

Form 1 ist fertigungstechnisch die einfachste Ausführung und sehr preisgünstig. Im Rahmen der Betonage stellt diese Variante jedoch besondere Anforderungen an den Verwender, insbesondere im Hinblick auf Einlage und Justage in der Schalung. Aus diesem Grund empfehlen wir eine solche Variante nur bei kurzen Zeichenfolgen, wie Hausnummern. Optional ist die Fertigung einer Ausrichthilfe durch uns möglich.







Diese Ausführung besticht durch ihre 2 Ebenen: zunächst setzt eine tieferliegende Fläche die eigentliche Gestaltungsfläche von dem umgebenden Sichtbeton ab.

Innerhalb der Gestaltungsfläche ist der Schriftzug sodann als weitere Vertiefung dargestellt. Form 2 ist eine in der Fertigung aufwändigere Variante, in der Verwendung durch den Betonbau jedoch einfach zu handhaben.







Unsere Matrize Form 3 stellt in gewissem Maße das Gegenstück zu Form 2. Auch diese Ausführung bildet zunächst eine tieferliegende Gestaltungsfläche. Der eigentliche Schriftzug hebt sich von dieser als Positiv (hervorstehend) ab.

Der Fertigungsaufwand von Form 3 ist geringer als Form 2, die Anwendung (konkret das Entschalen) ist jedoch bei kleinteiligen Schriftzügen schwieriger.







Die Matrize nach Form 4 ist eine Spielart der Ausführung nach Form 3.

Die tieferliegende Gestaltungsfläche ist von einem abgesetzten Rahmen umfasst. Insoweit kann Form 4 in gewisser Weise mit der Ausführung nach Richtzeichnung Jahr 1 (RiZ Ing Jahr 1) verglichen werden.







Im Rahmen des Designs und der gewählten Abmessungen sollten eine einfache Entschalbarkeit im Fokus stehen. Damit die Schalungsmatrize einfach und ohne Beschädigung nach dem Aushärten des Betons entfernt werden kann, empfehlen wir Ihnen:



Stegbreite bei den Buchstaben:

min. 15 mm



Mindestabstand zwischen Elementen:

min. 6 mm



Schriftart:

Verwendung einer einfachen und gut lesbaren Schrift



Schrifthöhe bei einem Motiv als Vertiefung:

min. 100 mm



Schrifthöhe bei einem erhabenen Motiv als Relief:

min. 150 mm

Die Konturtiefen betragen in Abhängigkeit der gewählten Variante bis zu 30 mm. Für die Formen 2-4 liegt die übliche Gesamtstärke der Matrize in Anlehnung an RiZ Ing Jahr 1 bei 20 mm (10 mm Gestaltungsfläche + 10 mm Schriftzug).

Bitte beachten Sie, dass wir im Rahmen unserer Fertigung, das von Ihnen gewählte und gewünschte Design lediglich in einer Schalungseinlage technisch umsetzen. Die Entwurfsgestaltung muss daher von Ihnen vorliegen. Uns ist es leider nicht möglich, Designleistungen zu erbringen.

Checkliste

Das benötigen wir von Ihnen



Art der Prägung:

Welche Ansicht im Beton wünschen Sie? Erhaben oder vertieft?



Format:

Wie groß soll die Matrize sein?



Design:

Gestaltung als Vektor-Datei

Kontakt

Gummimüller GmbH

Am Stockweg 14 04668 Grimma

E-Mail: info@gummimueller.de Telefon: +49 (0)34384 71646

